

Wohnen für ALLE: Leistbares und menschenwürdiges Wohnen in Graz als Menschenrecht

Kick-Off-Veranstaltung zum InterACT-Projekt
am 7. Mai 2019, 14.00 – 18.00 Uhr
im Haus der Architektur (HDA), Graz

Neben der Vorstellung des Projekts und seiner speziellen Zugangsweise wird es interdisziplinäre, fachliche Inputs und Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung zu diesem für Graz brisanten und hochaktuellen Thema geben.

In einem interaktiven und partizipativen Prozess werden Themen und Inhalte diskutiert und erarbeitet, die eine inhaltliche Grundlage für die Forumtheaterproduktion von InterACT bilden werden.

Die Veranstaltung ist Teil des Projektschwerpunkts:

„Perspektivenwechsel & Handlungsräume.“

Partizipative Workshops, Theaterlabors und Forumtheaterproduktion für Menschen mit Armutserfahrung als Beitrag zu Empowerment, sozialer, kultureller und politischer Teilhabe“.

Wohnen für ALLE: Leistbares und menschenwürdiges Wohnen in Graz als Menschenrecht

Kick-Off-Veranstaltung zum InterACT-Projekt
am 7. Mai 14.00 – 18.00 Uhr
im Haus der Architektur (HDA), Graz

Programm

14.00 Uhr

Theatraler Auftakt

Begrüßung

DI Markus Bogensberger *Leiter HDA*

Projektpräsentation

Dr. Michael Wrentschur *InterACT und Universität Graz*

Impulse von

Mag.^a Jutta Dier *Leiterin vom Friedensbüro Graz*

Mag.^a Daniela Grabovac *Leiterin der Antidiskriminierungsstelle Steiermark*

Mag.^a (FH) Petra Geschwendtner *BAWO Vorstand, Soziale Arbeit GmbH,
Leitung Beratung & Betreuung*

Mathias Liebergesell, BA *Caritas Wohnungsicherung*

Karl Raith *Konsumentenschutzabteilung AK Steiermark*

Prof. DI Andreas Lichtblau,

DI Karina Brünner,

DI Thomas Kalcher

TU Graz, Institut für Wohnbau

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Schacherl

*Sprecherin von „Bikes and Rail“ in Wien; Mitwirkende von habiTAT –
Verein zur Förderung selbstverwalteter und solidarischer Lebens-
und Wohnformen*

15.40 Uhr

Pause mit Erfrischungen

16.00 Uhr

Offene Werkstattgespräche

mit den Impulsgeber*innen zu folgenden Themen und Fragen:

- Wie exklusiv, wie inklusiv ist Wohnen in Graz?
- Wie gestalten sich Zugänge zum Wohnungsmarkt für Menschen mit wenig Einkommen, mit Behinderung oder psychischen Problemen? Welche Gruppen sind am Wohnungsmarkt in Graz besonders herausgefordert? Wie können verbesserte Zugänge geschaffen werden?
- Wie wohnt es sich dort, wo viele Menschen auf engem Raum und zusammengeballt leben?
- Wie ist dauerhaftes, leistbares, menschenwürdiges und inklusives Wohnen für ALLE möglich? Welche städtebaulichen, kommunal-, sozial-, wohnbaupolitischen Strategien sind dafür notwendig?
- Welche Alternativen und Lösungsansätze gibt es bereits?
- Welche Szenen sollten unbedingt im Theaterstück vorkommen?

17.30 Uhr

Theatrale Zusammenführung der Ergebnisse und Abschluss